

Nachlese • Nachlese • Nachlese

Nachberichte aus Cannes, Zürich und Leuven.

Osteology Cannes 2011

DeguDent Austria und Osteology



v.l.n.r.: Dr. Heinz Moser (Degudent), Univ. Prof. Dr. Martin Lorenzoni (MedUni Graz), Priv. Doz. DDR. Michael Payer (MedUni Graz).



„Mehr als 100 Teilnehmer aus Österreich und CEE zeigen den hohen Stellenwert dieses Symposiums für unsere Kunden“ freut sich Heinz Moser, Geschäftsführer der DeguDent Austria und Vertriebspartner für Geistlich Produkte in Österreich und CEE, über die hohe Teilnehmeranzahl.

Die Zusammenarbeit mit der Osteology Stiftung ist für DeguDent Austria sehr wichtig, neben der intensiven Bewerbung der internationalen Osteology Symposien, war Österreich vor einigen Jahren auch selbst Veranstaltungsort eines nationalen Kongresses. „Auch in den nächsten Jahren möchten wir wieder mit Wien oder Budapest Standort eines nationalen Kongresses sein“ Heinz Moser weiter, neben Osteology bietet DeguDent ein vielfältiges Programm an nationalen Weiterbildungsveranstaltungen an. DeguDent Austria vertreibt mit rund 80 Mitarbeitern in Österreich und CEE Produkte der DeguDent, DENTSPLY Friadent, DENTSPLY DeTrey, DENTSPLY Rinn, Cendres+Métaux und Geistlich Biomaterialien. www.degudent.at

Fotos: GC, Jochem Griebisch, Oliver Rohkamm

„Dental Innovation Award“ startet ins zweite Jahr

Bereits zum zweiten Mal schreibt die Stiftung Innovative Zahnmedizin ihren Förderpreis aus. Der „Dental Innovation Award 2011“ soll zukunftsweisende Behandlungen und Praxiskonzepte fördern und ist mit insgesamt 10.000 € dotiert.

Auch 2011 wird der Award wieder in zwei Kategorien vergeben: Für die Falldarstellung eines innovativen non- bzw. mikro-invasiven Kariesmanagements sowie für innovative Praxiskonzepte und Ideen, die richtungweisend für den klinisch zahnärztlichen Alltag sind. Im letzten Jahr erstmals ausgeschrieben, wurden die Gewinner 2010 gerade von einer hochkarätigen Jury ausgewählt. In der Kategorie „Falldarstellung“ geht der Award an OA Gerhard W. Koch und Dr. Susanne Sailer-Lehrum von der Universität Kiel. Den Preis für das innovativste Praxiskonzept erhalten Dr. Bernd Stöver aus Schenefeld und ZA Klaus-Peter Jurkat aus Berlin-Spandau. Die Preisverleihung fand am 08.04.2011 im Rahmen eines feierlichen Empfangs in Zürich, dem Sitz der Stiftung, statt. Auch für 2011 rechnet die Jury wieder mit herausragenden



v.l.n.r.: Detlev Salz (Leiter Büro Hamburg), Rolf Schlegel (Stiftungspräsident), ZA Klaus-Peter Jurkat, Dr. Bernd Stöver, Dr. Susanne Sailer-Lehrum, OA Gerhard W. Koch, Prof. Dr. Thomas Attin (Uni Zürich).

Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis. Wer sich beteiligen möchte: Der Award richtet sich an Zahnmediziner in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowohl aus der Praxis wie auch aus Universitäten und dem öffentlichen Gesundheitswesen. Gefragt sind innovative Konzepte und Behandlungsmethoden, die sich an minimal-intervenierenden Grundsätzen orientieren. Die Unterlagen können noch bis zum 15.12.2011 eingereicht werden. Teilnahmebedingungen unter www.stiftung-izm.com.



GC feiert 90 Jahre in Leuven



Dry Mouth Gel von GC Europe.

GC ist seit 90 Jahren innovativ und gibt Service und Produktverfügbarkeit mehr Raum

„Für die Zukunft handeln – im Dienste der Umwelt und der weltweiten Gesundheit“, so könnte die Firmengeschichte der GC Corporation überschrieben sein. 1921 legten drei junge japanische Chemiker in Tokio den Grundstein für das heute weltweit agierende und kontinuierlich wachsende Dentalunternehmen. So steht der



Name GC seit 90 Jahren für zahnmedizinische und -technische Produkte, die nicht nur weltweite Qualitätsstandards übertreffen, sondern auch die Umwelt und damit jeden Einzelnen schützen sollen.

Am 20. März feierte das japanische Unternehmen mit einem Festakt im belgischen Leuven (dem Sitz der Europazentrale von GC Europe) sein 90stes Firmenjubiläum; gleichzeitig wurde der 1.900 m² große Erweiterungsbau des Logistikzentrums eingeweiht. Rund 100 Gäste aus der Dentalwelt, dem Handel und der Presse sowie alle europäischen GC-Mitarbeiter waren zusammen gekommen, um mit der japanischen Geschäftsführung auf die nächsten erfolgreichen zehn Jahre bis zum 100. Firmengeburtstag anzustoßen. www.gceurope.com